

Karten, Feldschätzungsbücher, 3D-Gebäudedaten und historische Waldflächen.

Bei den wirtschaftlichen Unternehmen sind zwei Anträge umgesetzt worden. Dabei handelt es sich um folgende wesentliche Komponenten der Geodateninfrastruktur:

- Serviceportal für Metadaten (Firma Delphi IMM): Tool zur Erfassung und Pflege der Metadaten durch alle GDI-Teilnehmer (u. a. ProMIS-Online)
- Geoportal-Kommune (Derksen/König): Portal-Vorlage zur Nachnutzung durch öffentliche Stellen, insbesondere Kommunen

### Ergebnisse

Mit Stand vom September 2010 sind 72 Anträge seitens der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) bzw. des MI bewilligt worden. Von diesen 72 Anträgen

wurden bereits 14 umgesetzt. Dabei handelt es sich in 7 Fällen um Konzeptionen zum Aufbau von GDI-Komponenten, in 5 Fällen um die tatsächliche Realisierung von Infrastrukturknoten bzw. Geoportalen und in weiteren 2 Fällen um die Datenaufbereitung für XPlanungsdaten der Bauleitplanung.

Alle Ergebnisse der EFRE-Maßnahmen werden auf der Internetseite der GDI-Berlin/Brandenburg aufgeführt ([http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre\\_ergebnisse.php](http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre_ergebnisse.php)). Diese Seite wird regelmäßig aktualisiert und sollte von zukünftigen Antragstellern im Vorfeld der Antragstellung auf mögliche Nachnutzung bereits veröffentlichter Maßnahmen hin überprüft werden.

### Weitere Informationen unter:

[http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre\\_brandenburg.php](http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre_brandenburg.php).

(Heike Winter, LGB)

## Abschlussbericht E-Government 2.0 erschienen

Im Jahr 2006 hat die Bundesregierung als Teil des Regierungsprogramms „Zukunftsorientierte Verwaltung durch Innovationen“ eine Strategie für den Ausbau von E-Government in der Bundesverwaltung beschlossen: das Programm E-Government 2.0.

Im Vordergrund stand die qualitative Optimierung des E-Government-Angebots durch möglichst durchgängige elektronische Transaktionsdienstleistungen sowie ein konsequent service- und nutzerorientiertes Angebot. Nun liegt der Abschlussbericht vor.

Er beschreibt die Ergebnisse in den vier Handlungsfeldern Portfolio, Prozessketten, Identifikation und Kommunika-

tion. Sie bilden die Basis, auf der in dieser Legislaturperiode bei der weiteren Modernisierung der Bundesverwaltung aufgebaut wird.

Der Abschlussbericht E-Government 2.0 (Artikelnummer BMI10014) kann über den Publikationsversand der Bundesregierung angefordert werden: Postfach 481009, 18132 Rostock, E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de).

### Weitere Informationen unter:

[http://www.geobranchen.de/images/produkte/e-government2.0\\_abschlussbericht.pdf](http://www.geobranchen.de/images/produkte/e-government2.0_abschlussbericht.pdf)

(gis-report-news, Ausgabe 14/2010)